

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 72 (1999)

Heft: 1-2

Buchbesprechung: Buch-Besprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KRUPP, F. & MAHNERT, V. (Herausgeber) 1997: Fauna of Saudi Arabia. Vol. 16, 355 pp. Pro Entomologica, Naturhist. Museum Basel / Karger Libri Basel. ISBN 3-7234 0016 7. Preis SFr. 159.-

Der neue Band beginnt mit einem Beitrag über Korallen des Roten Meeres (Xeniidae, Octocorallia, mit 6 nov.spec.). Es folgt eine Liste der Zecken (Argasidae und Ixodidae) von der Arabischen Halbinsel. Abgesehen von einem kleinen Beitrag über den Neunachweis einer Fischart im Roten Meer (*Lobotes surinamensis*) werden im übrigen nur Insekten behandelt. Es sind dies: Odonaten von Oman (Liste); von Orthopteren zwei Familien von Kurzfühlerschrecken (Pamphagidae und Pyrgomorphidae, mit Bestimmungsschlüsseln und Farbfotos); Heteroptera von Yemen (mit Liste und 4 Farbtafeln), eine Revision der Blattlausgattung *Pseudaphis* (1 nov.sp., Schlüssel); Cicindeliden von der Küste des Arabischen Golfes; Hydrophilidae und Helophoridae (1 gen. und spec.nov., Checkliste für die arabische Halbinsel und umliegende Gebiete); Staphyliniden; Elateridae von Oman (24.nov.spec., teilweise mit Schlüsseln, Katalog der Arten der Arabischen Halbinsel); Neufunde von Chrysomeliden (2 nov.spec.); ein Beitrag zur Taxonomie der Lasiocampidae (*Bufoidia* gen.nov.) und Tipulidae und Limoniidae von Saudi Arabien und Oman (9 nov.spec.).

Wie immer findet der aufmerksame Leser viele interessante Details, die über das nur den Spezialisten interessierende hinausgehen. So faszinieren die Unterwasser-Farbaufnahmen von verschiedenen Korallenarten; die Ausführungen zur Methodik der Artunterscheidung in dieser Gruppe regen den Entomologen zu Vergleichen mit seinen eigenen Problemen an. Das von den bisher im Gebiet nachgewiesenen Cicindeliden-Arten sich eine auf die Jagd nach kleinen Krabben spezialisiert hat, ist eine unerwartete Entdeckung. Es handelt sich um eine kleine Krabbenart, welche am Beobachtungsort in sehr grosser Populationsdichte auftritt und deren gelbliche Färbung auch auf den Flügeldecken des Käfers aufscheint. Leider fehlt bei der Abbildung von Käfer und Beute eine Angabe über die Vergrösserung!

Die Beschreibung der Lasiocampiden-Gattung *Bufoidia* löst das Problem der bisher zwischen *Dendrolimus* und *Bombycopsis* hin und her geschobenen eremischen Art *ledereri* KOÇAK (= *bufo* LEDERER), die im Nahen Osten verbreitet ist. Zwei weitere Arten werden in diese neue Gattung gestellt, drei nov. spec. kommen dazu. Die verwandtschaftlichen Verhältnisse zu einigen weiteren Lasiocampidengattungen auf Grund der männlichen Genitalien werden in Form eines Bestimmungsschlüssels präsentiert. Leider ist er unbrauchbar, da kein Weg zu den Punkten 5 und 7 führt! Es wäre zu hoffen, dass in einem kommenden Band eine rektifizierte Tabelle nachgereicht wird.

Der Band führt in der Ausstattung die bisherige Linie weiter, er ist wiederum reichhaltig illustriert und kann wie die bisherigen Bände den an der Tierwelt der Arabischen Halbinsel und deren Umgebung Interessierten bestens empfohlen werden.

Prof. Dr. W. SAUTER, Soorhaldenstrasse 5, CH-8308 Illnau